

# Ein Abend unter Freundinnen

**Wohlen** Seit November hat die Region einen neuen Frauentreff. Hier können sich Einheimische und Neuzuzügerinnen einmal im Monat ohne Männer und Kinder treffen.

VON ANDREA WEIBEL

Montagabend beim Verein für Jugend und Freizeit (VJF): Warm und gemütlich ist es im grossen Raum, aus dem Radio trällern Weihnachtslieder, Guetzli-duft weht aus der Küche herüber. Immer mehr Frauen kommen die Treppe herauf und freuen sich, einander zu sehen. Es folgen Umarmungen, Küsschen, strahlende Gesichter und liebe Worte. «So soll es sein», freut sich Ana Maria Fernandez. Zusammen mit Jola Walczak hatte sie die Idee zum Frauentreff. «Wir machen viel für andere, leiten zum Beispiel den 1-2-3-Treff für Mütter und Kleinkinder oder helfen im Café International.

Aber was uns bisher fehlte, war ein Ort, wo wir uns ganz ohne Kinder und Männer nur mit Freundinnen treffen, neue Frauen kennen lernen und gemeinsam Spass haben können», erklärt die Polin Jola - beim Frauentreff nennt man sich von Anfang an beim Vornamen. «Jetzt haben wir das geschafft.» Dass sie damit ein Bedürfnis der Frauen in und um Wohlen getroffen haben,



**Kreativ sein, Spass haben und neue Frauen kennen lernen – das soll der neue monatliche Frauentreff in Wohlen bringen.**

ANDREA WEIBEL

zeigen die rund 30 Teilnehmerinnen, die auch am zweiten Frauentreff mit dabei waren. «Ursprünglich haben wir mit etwa zehn Frauen gerechnet, aber schon beim ersten Mal im November waren es über 30», ist Ana begeistert.

## Integration für alle

Die meisten Frauen waren am Montag schon zum zweiten Mal mit dabei. Misa, eine Eritreerin aus Wohlen, erklärt: «Ich fand es beim ersten Mal so schön, dass ich meine Schwester ange-

**«In Deutschland war ich oft allein, weil es keine solchen Treffs gab. Den jungen Frauen soll das nicht passieren.»**

Jola Walczak Organisatorin Frauentreff

rufen habe. Sie ist extra aus Basel gekommen, um auf meine Kinder aufzupassen, damit ich zum Frauentreff gehen kann.» Und auch Simone, eine Schweizerin aus Anglikon, findet: «Inte-

gration ist nicht nur für Ausländer wichtig, sondern auch Neuzuzüger sollten sich integrieren. Das geht nur, wenn man sich mit anderen trifft. Darum sind diese Abende super.»

Genau das war das Ziel von Ana und Jola: Frauen aus der Region sollen sich auf ungezwungene Art kennen lernen. «Ich habe lange in Deutschland gelebt und war oft allein, weil es eben keine solchen Treffs gab», sagt Jola. «Den jungen Frauen soll das nicht passieren.»

## Im Januar gibts Fondue

Die Idee hatten die Initiantinnen diesen Herbst. Sie sind beide Mitglieder des gemeinnützigen Frauenvereins und stiessen dort sofort auf offene Ohren. Und auch Katharina Stäger, Projektleiterin bei der Toolbox Freiamt, fand die Idee super: «Das unterstützen wir natürlich.» Darum stellt der VJF ihnen die Räume zur Verfügung.

Jedes Treffen hat ein anderes Thema. Im November lernten sich die Frauen mit einem Apéro kennen, letzten Montag entstanden Weihnachtsdeko und Guetzli, und im Januar soll es einen gemütlichen Fondueplausch geben. «So kommen Schweizer und ausländische Traditionen zusammen. Einmal dabei zu sein, würde bestimmt vielen Frauen guttun, besonders solchen mit Vorurteilen», findet Rita aus Wohlen.

**Mehr Infos** zum Frauentreff gibts online unter [www.toolbox-freiamt.ch](http://www.toolbox-freiamt.ch)